WAZ 30.04.2026

Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 27. April 2026

Aus der Bevölkerung wurden keine Fragen an die Stadtverwaltung gestellt**.**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am Montag, 27. April 2026 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht von Petra Behr, Leitung der Stadtbücherei Wernau zur Kenntnis.
Der Gemeinderat hat über die Möglichkeiten der Vermarktung zweier Grundstücke im Baugebiet Adlerstraße Ost III beraten. Nach Einschätzung der Verwaltung soll schnellstmöglich ein einfaches Vergabeverfahren aufgesetzt werden. Dabei sollen Angaben in Bezug auf Architektur, Energiekonzept und gefördertem Mietwohnraum gemacht werden. Aus Sicht der Verwaltung könnte mit dieser Variante ein*e Investor*in mit unmittelbarem Bau-Willen gefunden werden. Die bisher geltenden Kriterien sollen vor Beschlussfassung trotzdem berücksichtigt werden. Die Beschlussfassung soll in einer der nächsten Sitzungen aufgerufen werden.
Der Gemeinderat nimmt den Digitalisierungsbericht 2026 zur Kenntnis.
Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Vereinsförderung 2025 zur Kenntnis.
Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich** (bei Zustimmung durch Bürgermeisterin Christiane Krieger, der CDU-Fraktion, der Fraktion Freie Wähler, der SPD-Fraktion sowie Stadtrat Dr. Klaus Locke) das kommunale Förderprogramm für Balkonkraftwerke nach dem Haushaltsjahr 2026 zu beenden.
Der Gemeinderat bewilligt **einstimmig** die Annahme der Spenden von Privatpersonen, Vereinen / Firmen gemäß Sitzungsvorlage.

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass aktuell noch keine Aussagen zur Umsetzung der von der Bundesregierung beschlossenen Entlastungsprämie im kommunalen Kontext gemacht werden könne. Insbesondere die Stellungnahme der Kommunalen Landesverbände sollte als Grundlage für weitere Überlegungen abgewartet werden. Sobald belastbare Informationen vorliegen, komme sie wieder auf den Gemeinderat zu.

Bürgermeisterin Christiane Krieger nimmt Bezug auf eine Anfrage von Stadtrat Matthias Steimer und gibt bekannt, dass die Installation einer Kartenzahlung am Toilettenhäuschen am Bahnhof knapp 4.000 Euro kosten würde. Hinzu kämen monatliche Transaktionskosten in Höhe von 2,5 % und eine monatliche Servicegebühr in Höhe von 14 Euro. Die Stadtverwaltung hält dies daher für nicht rentabel.

Bürgermeisterin Christiane Krieger nimmt Bezug auf die Anfrage von Stadtrat Uwe Pfeffer und informiert darüber, dass Sterbefälle im Wernauer Anzeiger nur veröffentlicht werden können, wenn das Formular zur Einwilligung zur Datenveröffentlichung vorläge. Die Stadtverwaltung verschicke dieses Formular bei Sterbefällen, es komme aber nur sehr selten ausgefüllt zurück, weshalb kaum noch Sterbefälle im Wernauer Anzeiger veröffentlicht würden.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass in Vorbereitung für den Festakt zur 750-Jahrfeier ein Imagefilm produziert werde. Aus diesem Grund sei in nächster Zeit ein Filmteam im Stadtgebiet unterwegs. Der Imagefilm solle auch für die neue Homepage genutzt werden.

Anfragen

Stadtrat Pjetar Nrecaj möchte wissen, ob es einen Grund dafür gibt, weshalb der Gehweg im Zuge der Bauarbeiten in der Marienstraße verbreitert wurde.

Stadtbaumeister Patrick Klein teilt mit, dass der Gehweg entlang der Marienstraße bisher unterschiedlich breit war und daher auch die Fahrbahnbreite variierte. Im Zuge der Bauarbeiten wurde die Fahrbahnbreite nun vereinheitlicht.

Stadtrat Stefan Pfitzer erkundigt sich danach, ob beim Kunstrasenplatz auf dem Bergfeld ein zusätzlicher Mülleimer aufgestellt werden können und ob dieser in der Ausführung so vorgesehen sei, dass ein hineingreifen nicht möglich wäre.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass dort ein Mülleimer aufgestellt werde. Es werde ein Mülleimer verwendet, wie beispielsweise am Stadtplatz bereits aufgestellt wurde.

Stadtrat Stefan Redle erkundigt sich nach dem Kanal, der beim Abriss der Baracken an der Junkersstraße zum Vorschein kam.

Stadtbaumeister Patrick Klein teilt mit, dass es sich um einen Kanal handle, der zur Entwässerung der Straße diene.

Stadtrat Stefan Redle möchte weiterhin wissen, welches weitere Vorgehen hinsichtlich der Schlaglöcher im Stadtgebiet geplant sei.

Stadtbaumeister Patrick Klein teilt mit, dass diese kürzlich markiert wurden und zeitnah von einer Fachfirma ausgebessert werden sollen.

Stadtrat Stefan Redle erkundigt sich zudem, ob es Neuigkeiten in Bezug auf den Bus gebe, der Schüler*innen vom Schwimmunterricht abholt und hier zeitweise die Kirchheimer Straße blockierte.

Rechts- und Bürgeramtsleiter Fabian Deginus teilt mit, dass der Bus laut Vereinbarung an der Bushaltestelle Mädelesbrunnen auf die Schüler*innen warten solle. Auf eine Anfrage beim Busunternehmen habe er bisher keine Rückmeldung erhalten und wird bei den beauftragenden Schulen nochmals nachfragen.

Stadtrat Dr. Gereon Trabold erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich des Seniorenheims.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass sie hierzu weiterhin mit der Keppler-Stiftung im Gespräch sei. Ein ausführlicherer Sachstandsbericht sei in der kommenden Sitzung vorgesehen.

Stadtrat Dr. Gereon Trabold bittet die Stadtverwaltung, genauer zu beobachten, welche Pläne die Gemeinde Köngen bezüglich des Verkehrs am neuen DHL-Frachtzentrums habe und hierzu in Gespräche mit der Nachbargemeinde zu gehen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert zu, die Sitzungsinhalte der Gemeinde Köngen genau zu verfolgen.

Stadtrat Dr. Gereon Trabold teilt zudem mit, dass beim Hochbehälter Hintere Ebene ein Kanaldeckel fehle.

Stadtbaumeister Patrick Klein sichert Prüfung zu.

Stadtrat Dr. Gereon Trabold bittet die Stadtverwaltung, dem Gremium einen Zeitplan über die geplanten Maßnahmen und Straßensperrungen im Zusammenhang mit der Baumaßnahme in der Marienstraße vorzustellen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass über die geplanten Bauabschnitte bereits im Wernauer Anzeiger berichtet wurde, dies dem Gremium aber gerne nochmals zur Verfügung gestellt werde.

Stadtrat Joachim Gelewski erkundigt sich nach dem aktuellen Stand und dem weiteren Vorgehen bezüglich der Brände im Stadtgebiet.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass hierzu auf unterschiedlichen Ebenen polizeilich ermittelt werde und von dort aus zu laufenden Ermittlungsverfahren keine Auskünfte gemacht würden.

Stadträtin Sabine Dack-Ommeln erkundigt sich danach, ob die Zufahrt zu privaten Grundstücken während der Arbeiten an der defekten Gasleitung im Bereich Ludwigstraße/Junkersstraße gewährleistet sei.

Rechts- und Ordnungsamtsleiter Fabian Deginus teilt mit, dass die Zufahrt zu den privaten Grundstücken während der Bauarbeiten gewährleistet sei.

Stadträtin Sabine Dack-Ommeln möchte weiterhin wissen, ob der Gemeinderat auch Teil des Imagefilms sein werde.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass ein kurzer Einblick in dem Gemeinderat geplant sei.

Stadtrat Matthias Steimer möchte wissen, wann die Bushaltestelle in der Max-Eyth-Straße wieder durch den Stadtbus angefahren werden kann und welche weiteren Baumaßnahmen an Bushaltestellen geplant seien.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass geplant sei, die Bushaltestellen Bruckenstraße barrierefrei auszubauen.

Stadtbaumeister Patrick Klein teilt mit, dass die Baustelle planmäßig vor den Pfingstferien fertiggestellt werde. Im Anschluss daran würden die Bauarbeiten an den Bushaltestellen entlang der Kirchheimer Straße beginnen.

Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt bedankt sich bei den Mitarbeiter*innen des Bauhofs dafür, dass die Bäume an der Kreuzung Ziegelei/In den Lindenäckern/Friedrich-List-Straße zurückgeschnitten und die Straßenschilder wieder in die richtige Richtung gedreht wurden.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert zu, das Lob an die Kolleg*innen weiterzuleiten.

Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt regt an, auf Betreiber von Ladesäulen zuzugehen, ob diese an der Errichtung einer Ladesäule im Bereich Max-Eyth-Straße/Ziegelei interessiert seien.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Stadtverwaltung immer wieder mit Betreibern von Ladesäulen im Gespräch sei und hier auch einen Standort im Bereich Max-Eyth-Straße/Ziegelei anbieten werde, wenn der Betreiber die Ladesäule eigenwirtschaftlich installieren würde. Eine städtische Beteiligung an den Installationskosten könne aufgrund der bekannten Haushaltslage nicht in Aussicht gestellt werden.

Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt erkundigt sich, warum und für welchen Teil der Veranstaltung bei der 750-Jahrfeier Tickets verkauft werden.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass aus finanziellen und sicherheitstechnischen Gründen für den Samstagabend Tickets verkauft werden müssten. Eingezäunt werde daher am Samstag der unmittelbare Konzertbereich (das Rondell). Alle weiteren Angebote im Rahmen der Veranstaltung seien kostenfrei. Die Verwaltung werde in der kommenden Gemeinderatssitzung einen aktuellen Planungsstand vorstellen.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei der Wiedereröffnung der Neckartalhalle und der Abrechnung mit der Versicherung. Zudem bittet er um Vorstellung des Brandursachenberichts.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Sanierungsmaßnahmen im Zeitplan seien und weiterhin von einer Inbetriebnahme im Mai ausgegangen werde. Die Kosten seien noch nicht abschließend mit der Versicherung abgerechnet. Der Brandursachenbericht sei vertraulich und dürfe auf Anweisung der Polizei nicht weitergegeben werden.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch erkundigt sich zudem nach dem aktuellen Stand der Baumaßnahme im Freibad.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Sanierungsmaßnahmen auch hier im Zeitplan seien und mit einer rechtzeitigen Fertigstellung zur Freibadsaison gerechnet werde.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch erkundigt sich zudem nach dem aktuellen Stand bezüglich des Gebäudes in der Friedrichstraße 25/25A.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass es seit der letzten Sachstandsmitteilung der Verwaltung keine Neuigkeiten gäbe.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch erkundigt sich zudem über den aktuellen Stand bezüglich des Grundstücks am Bahnhof.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass es sich um ein privates Bauvorhaben handle und die Stadtverwaltung daher nur begrenzt einwirken könne. Der Eigentümer habe in Aussicht gestellt, den Bauantrag in diesem Jahr einzureichen.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch möchte wissen, ob es bezüglich der Ausschreibung der Gewerbefläche im Neckartal bereits Interessenten gäbe.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Ausschreibung aktuell noch läuft und keine Aussagen gemacht werden könnten.

Stadtrat Dr. Klaus Locke bedankt sich beim Stadtbauamt für das Verlegen von Sperren im Bereich Weidachgasse. Er teilt mit, dass hier aber weiterhin Fahrzeuge im absoluten Halteverbot parken würden und bittet darum, diesen Bereich stärker durch den städtischen Vollzugsdienst prüfen zu lassen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Kolleg*innen des Vollzugsdienstes diesen Bereich im Rahmen der personellen Kapazitäten stichprobenartig prüfen würden.